

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
1 Das Pauschalierende Entgeltsystem in Psychiatrie und Psychosomatik (PEPP).....	11
1.1 Vom Fall zum Erlös .....	11
1.2 PEPP-Notation .....	17
1.3 Bedeutung von Kodierung und Dokumentation im neuen Entgeltsystem .....	20
1.4 Relevante Änderungen für 2024 im PEPP-System .....	22
2 Die Deutschen Kodierrichtlinien für die Psychiatrie/ Psychosomatik (DKR-Psych) .....	25
2.1 Bedeutung der Kodierrichtlinien bei der Abrechnung nach dem neuen Entgeltsystem .....	25
2.2 Einfluss der Kodierrichtlinien auf die Auswahl der Diagnosecodes.....	27
2.3 Die Kodierung der Hauptdiagnose nach den DKR-Psych.....	29
2.4 Die Kodierung von Nebendiagnosen nach den DKR-Psych.....	35
2.5 Fazit für die Anwendung der Deutschen Kodierrichtlinien im klinischen Alltag .....	39
3 Diagnosekodierung in Psychiatrie und Psychosomatik.....	41
3.1 Hauptdiagnosekodierung.....	41
3.2 Kodierung somatischer und psychischer Komorbiditäten .....	46
3.3 Pflegerelevante Nebendiagnosen .....	72
3.4 Fazit für die Kodierung von Diagnosen im klinischen Alltag .....	82
4 Prozedurenkodierung in Psychiatrie und Psychosomatik ....	85
4.1 Grundlagen der Prozedurenkodierung in Psychiatrie und Psychosomatik .....	85
4.2 Relevante OPS-Kodes zur Abbildung von Einzelleistungen in Psychiatrie und Psychosomatik.....	88

4.3	Dokumentation und Erfassung der Psych-Komplexkodes in Psychiatrie und Psychosomatik.....	96
4.3.1	Prüfschritte zur Einstufung der Behandlungsarten bei Erwachsenen .....	101
4.3.2	Prüfschritte zur weiteren Spezifizierung des Behandlungssettings in der Erwachsenenpsychiatrie und -psychosomatik .	104
4.3.3	Prüfschritte im Zusammenhang mit der Dokumentation von Leistungen in der Erwachsenenpsychiatrie und -psychosomatik .	108
4.3.4	Prüfschritte zur Einstufung der Behandlungsarten bei Kindern und Jugendlichen.....	117
4.3.5	Prüfschritte zur weiteren Spezifizierung des Behandlungssettings in der Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychosomatik.....	119
4.3.6	Prüfschritte im Zusammenhang mit der Dokumentation von Leistungen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychosomatik .....	123
4.4	Ausgewählte sonstige Komplexkodes mit Relevanz in Psychiatrie und Psychosomatik.....	128
4.5	Relevanz der OPS-Kodierung im PEPP-System.....	132
4.6	Fazit für die Kodierung von Prozeduren im klinischen Alltag .....	133
5	Definition und Hinweise zu den Mindestmerkmalen der Intensivbehandlung.....	137
6	Auszug aus dem OPS-Katalog .....	145
7	Psych-PV, PPP-RL und ihre Relevanz für die Kodierung.....	223
7.1	Allgemeine Psychiatrie .....	229
7.2	Abhängigkeitskranke.....	236
7.3	Gerontopsychiatrie .....	240
7.4	Psychosomatik .....	244
7.5	Kinder- und Jugendpsychiatrie .....	248
8	Rechnungsprüfungen durch Kostenträger.....	257
8.1	Gesetzliche Grundlage für Rechnungsprüfungen.....	257

8.2	Entwicklung der Rechnungsprüfungen in Psychiatrie und Psychosomatik.....	259
8.3	Bedeutung von Rechnungsprüfungen in Psychiatrie und Psychosomatik.....	262
8.4	Wie kann den Herausforderungen durch Rechnungsprüfungen begegnet werden?.....	263
8.5	Fazit.....	265
9	Häufige Fragen in Zusammenhang mit der Kodierung und Abrechnung in Psychiatrie und Psychosomatik .....	267
9.1	Definitionen und Kennzahlen im PEPP-System.....	267
9.2	Fallzusammenfassungen im PEPP-System.....	269
9.3	Systematik des PEPP-Systems.....	271
9.4	Abbildung ausgewählter Leistungen im PEPP-System .....	273
9.5	Definition von Berufsgruppen nach Psych-Komplexkode .....	275
9.6	Zusammenhang zwischen den Behandlungsarten nach den Psych-Komplexkodes und den Einstufungen in die Behandlungsbereiche nach PPP-RL.....	278
9.7	Abbildung ausgewählter Diagnosen.....	282
9.8	Dokumentation von Therapieeinheiten.....	283
	Abkürzungsverzeichnis.....	285
	Literaturverzeichnis.....	289

**Auf die für Psychiatrie und Psychosomatik relevanten Änderungen 2024 wird insbesondere auf folgenden Seiten eingegangen:**

Änderungen im PEPP-System:	22
Änderungen der Kodierrichtlinien:	39
Änderungen in der ICD-10-GM:	52, 82
Änderungen der Relevanz von Diagnosen:	50, 82
Änderungen im OPS:	133